

Vorlage an den Kreistag

Betr.:

**Schulnetz für die staatliche berufsbildende Schule
des Wartburgkreises (Berufsschulnetz) ab dem
Schuljahr 2011/2012**

Eingang:

KT 179-77/M

TOP-Nr.: 4

(wird vom Kreistagsbüro ausgefüllt)

I. Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt das Schulnetz für die staatliche berufsbildende Schule des Wartburgkreises (Berufsschulnetz) ab dem Schuljahr 2011/2012 in der vorliegenden Fassung auf unbefristete Zeit.

Der Kreistag stimmt dem Abschluss der als Anlage beigefügten Zweckvereinbarung als Vereinbarung gem. § 14 Abs. 5 Thüringer Schulgesetz mit den an der Bildungsregion West beteiligten Schulträgern zu.

II. Begründung:

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 16. Februar 2011 den Landrat mit der Durchführung eines Beteiligungsverfahrens zu dem als Anlage beigefügten Entwurf des Schulnetzes für die staatliche berufsbildende Schule in Trägerschaft des Wartburgkreises beauftragt

Das Beteiligungsverfahren wurde in der Zeit vom 21. Februar bis 14. März 2011 durchgeführt. Bis zum Ablauf der Frist des Beteiligungsverfahrens sind Stellungnahmen des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur, des Staatlichen Schulamtes Eisenach, des Staatlichen Berufsschulzentrums und Medizinische Fachschule Bad Salzungen, des Landkreises Gotha, des Ilm-Kreises, der Stadt Eisenach und der Kreishandwerkerschaft Bad Salzungen eingegangen.

Nach Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen und Abwägung durch die Verwaltung ergeben sich nachfolgend aufgeführte Veränderungen gegenüber der dem Kreistag am 16.02.2011 vorgelegten Entwurfsfassung des Schulnetzes der staatlichen berufsbildenden Schule des Wartburgkreises.

Duale Ausbildung:

Verkäufer:	gemeinsame Beschulung in GS und FS I mit dem Beruf Kaufmann im Einzelhandel am Schulstandort Bad Salzungen
Kaufmann im Einzelhandel:	Option für FS II – bei mangelnder Klassenbildung ggf. Standort Bad Salzungen
Konstruktionsmechaniker:	aufgrund der geringen Schülerzahlen der vergangenen Jahre ist eine Klassenbildung nicht zu erwarten, daher erfolgt die Zuordnung zum Schulstandort Gotha
Metallbauer: FR Metallgestaltung FR Nutzfahrzeugbau	die Beschulung beider Fachrichtungen ist in Thüringen nur in der GS möglich, ab der FS I erfolgt eine Beschulung in der länderübergreifenden Fachklasse in Chemnitz
Fachkraft im Gastgewerbe:	da gemeinsame Beschulung in GS und FS I mit dem Beruf Restaurantfachmann am Schulstandort Bad Salzungen bzw. mit dem Beruf Hotelfachmann am Schulstandort Eisenach ist möglich
Restaurantfachmann:	die Erweiterung des Einzugsbereiches um den Landkreis Gotha und den Ilm-Kreis wurde in eine Option umgewandelt

Wahlschulformen:

1-jährige BFS:	aufgrund der Änderung der Thüringer Schulordnung für die Berufsfachschule kann die 1-jährige Berufsfachschule nur noch im Berufsfeld Gesundheit eingerichtet werden, die übrigen Berufsfelder wurden gestrichen
Doppelqualifikation HBFS und allgemeine Hochschulreife:	nach der Änderung des Thüringer Schulgesetzes ist die Doppelqualifikation HBFS und allgemeine Hochschulreife nicht mehr vorgesehen, das Angebot ist daher zu streichen
Fachschule Erzieher:	der Antrag des BBZ Bad Salzungen zur Aufnahme der Fachschulausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher wurde berücksichtigt

Mit den Schulträger Landkreis Gotha, Ilm-Kreis und kreisfreie Stadt Eisenach erfolgten seit vielen Monaten zur Sicherung und Stärkung einer bedarfs- und qualitätsgerechten sowie standortnahen beruflichen Ausbildung im Rahmen der Bildung der Berufsbildungsregion „West“ Abstimmungen zu den Einzugsbereichen der berufsbildenden Schulen.

Gemäß § 14 Abs. 5 des Thüringer Schulgesetzes kann auf der Grundlage einer Vereinbarung der Einzugsbereich für einzelne Ausbildungsberufe der Berufsschule über das Gebiet eines Schulträgers hinausgehen.

In der Woche vom 7 bis 11. März 2011 fanden auf Einladung des Thüringer Bildungsministeriums mit den Kammern und Schulträgern zum Berufsschulnetz detaillierte Abstimmungen statt. Seitens des Thüringer Bildungsministeriums wurde in der Veranstaltung am 7.3.2011 hervorgehoben, dass für die in Thüringen vorgesehenen Berufsbildungsregionen ein öffentlich-rechtlicher Vertrag abzuschließen ist.

Daraus ergibt sich die Erforderlichkeit, dass der Kreistag zusätzlich zum Beschluss des vorgesehenen Berufsschulnetzes für den Wartburgkreis gegebenenfalls auch seine Zustimmung zu der zwischen den Schulträgern abgestimmte Zweckvereinbarung zur Schaffung einer Bildungsregion West zu erteilen hat. Der Bildungsregion sollen der Wartburgkreis, die Stadt Eisenach, der Landkreis Gotha und der Ilm-Kreis angehören.

Das Schulnetz für die staatliche berufsbildende Schule des Wartburgkreises ab dem Schuljahr 2011/2012 ist ohne Befristung vorgesehen. Soweit sich in Zukunft Änderungsbedarfe ergeben, erfolgt eine Fortschreibung des Berufsschulnetzes.

Der Ausschuss für Schule und Kultur hat in seiner Sitzung am 11. März 2011 die Beschlussfassung einstimmig empfohlen.



Krebs
Landrat



Döring
Kreisbeigeordnete

- Anlagen:
- Entwurf Berufsschulnetz (nach Abwägung)
 - Auswertung/Abwägung zum Beteiligungsverfahren
 - Entwurf Zweckvereinbarung „Bildungsregion West“



Entwurf
des
Schulnetzes für die
staatliche berufsbildende Schule des
Wartburgkreises
(Berufsschulnetz)

nach Auswertung / Abwägung im Rahmen
des Beteiligungsverfahrens durch die Verwaltung
und
gemäß Empfehlung des Ausschusses
für Schule und Kultur vom 11.03.2011

Bad Salzungen, 11. März 2011

Schulnetz für das Staatliche Berufsbildungszentrum und Medizinischen Fachschule Bad Salzungen in Trägerschaft des Wartburgkreises ab dem Schuljahr 2011/2012

Grundlage für das Schulnetz des Staatlichen Berufsbildungszentrums und Medizinischen Fachschule Bad Salzungen in Trägerschaft des Wartburgkreises ab dem Schuljahr 2011/2012 ist das Thüringer Schulgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. April 2003 (GVBl. S. 238) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 2010 (GVBl. S. 530) § 41, und § 14 Abs. 5 in Verbindung mit dem Berufsbildungsgesetz.

I. Bestand im Schuljahr 2010/2011:

In Trägerschaft des Wartburgkreises befindet sich das Staatliche Berufsbildungszentrum und Medizinische Fachschule Bad Salzungen (SBBZ) Lindigallee 1, 36433 Bad Salzungen.

Die Ausbildung der Holzbildhauer wird im Schulteil Empfertshausen, Andenhäuser Straße 2 in 36452 Empfertshausen/Rhön durchgeführt.

II. Schülerzahlen/Entwicklung

1. Mit Stand 19.11.2010 besuchen das **Staatliche Berufsbildungszentrum und Medizinische Fachschule Bad Salzungen** insgesamt **1.142 Schüler/innen bzw. Auszubildende**, davon

639	Schüler/innen mit Ausbildungsverhältnis in dualer Ausbildung
503	Schüler/innen in Vollzeitschulform, darunter 16 Schüler/innen in der Berufsvorbereitenden Einrichtung für Behinderte und Benachteiligte

Die Schule verfügt über eine moderne Ausstattung, die vom Schulträger in den vergangenen Jahren auf die sich verändernden Anforderungen in der Berufsausbildung, im besonderen mit neuester EDV-Technik und -Infrastruktur ergänzt wurde.

III. Schulnetz ab dem Schuljahr 2011/2012

1. Ausbildungsangebote

Das ab dem Schuljahr 2011/2012 vorgesehene Ausbildungsangebot am **Staatlichen Berufsbildungszentrum und Medizinischen Fachschule Bad Salzungen** (SBBZ) ist in den Anlagen 1 und 2 vollständig dargestellt.

Anlage 1

Ausbildungsfelder, Berufs- und Ausbildungsstufen der dualen Ausbildung des Staatlichen Berufsbildungszentrum und Medizinischen Fachschule Bad Salzungen

(einschließlich Landesfachklassen und landesübergreifende Fachklassen) ab dem Schuljahr 2011/2012

Die aufgeführten Berufsbezeichnungen gelten jeweils in weiblicher und männlicher Form

Berufsfeld	Beruf	Ausbildungsstufe
	FR – Fachrichtung	GS – Grundstufe
	SP – Schwerpunkt	FS – Fachstufe

Wirtschaft und Verwaltung

1. Bürokaufmann

GS bis FS II

einschließlich Altkreis Eisenach

2. Bankkaufmann

–

zuständige Schule (GS – FS III)
am Standort Eisenach

3. Industriekaufmann

–

zuständige Schule (GS – FS III)
am Standort Eisenach

4. Kaufmann im Einzelhandel

GS bis FS II

Option für FS II:

Kommt eine Klassenbildung an einem der beiden Schulstandorte Bad Salzungen oder Eisenach nicht zustande erfolgt die Beschulung am Standort Bad Salzungen.

5. Verkäufer

GS bis FS I

[gemeinsame Beschulung mit Beruf Kaufmann im Einzelhandel](#)

Berufsfeld	Beruf	Ausbildungsstufe
	FR – Fachrichtung SP – Schwerpunkt	GS – Grundstufe FS – Fachstufe
	6. Kaufmann im Groß- und Außenhandel	–
		zuständige Schule (GS – FS III) am Standort Gotha
	7. Verwaltungsfachangestellter (öD) –	–
		zuständige Schule (GS – FS II) am Standort Gotha
<u>Metalltechnik</u>		
	8. Industriemechaniker	–
		zuständige Schule (GS – FS III) am Standort Eisenach
	9. Konstruktionsmechaniker	–
		zuständige Schule (GS – FS III) am Standort Gotha

Berufsfeld	Beruf FR – Fachrichtung SP – Schwerpunkt	Ausbildungsstufe GS – Grundstufe FS – Fachstufe	
	10. Metallbauer		einschließlich Altkreis Eisenach, Gotha und Ilm-Kreis
	FR Konstruktionstechnik	GS bis FS III	
	FR Metallgestaltung	GS	
	FR Nutzfahrzeugbau	GS	
	11. Werkzeugmechaniker	GS bis FS III	einschließlich Altkreis Eisenach
	12. Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	–	zuständige Schule (GS – FS II) am Standort Gotha
	13. Zerspanungsmechaniker	–	zuständige Schule (GS – FS III) am Standort Eisenach
<u>Bautechnik</u>	14. Maurer Hochbaufacharbeiter SP Maurerarbeiten	–	zuständige Schule (GS – FS II) am Standort Gotha

Berufsfeld	Beruf	Ausbildungsstufe
	FR – Fachrichtung	GS – Grundstufe
	SP – Schwerpunkt	FS – Fachstufe

Fahrzeugtechnik

15. Kraftfahrzeugmechatroniker	GS berufsfeldbreit
SP Personenkraftwagentchnik	einschließlich Altkreis Eisenach
SP Motorradtechnik	GS bis FS III
	GS
16. Kraftfahrzeugservicemechaniker	GS bis FS I
17. Zweiradmechaniker	GS
	GS wird berufsfeldbreit unterrichtet zuständige Schule ab FS I am Standort Leipzig (länderübergreifende Fachklasse)
18. Kraftfahrzeugmechatroniker	–
SP Nutzfahrzeugtechnik	zuständige Schule (GS – FS III) am Standort Gotha
19. Elektroniker	GS bis FS III
FR Energie- und Gebäudetechnik	einschließlich Altkreis Eisenach, Gotha, und Ilmkreis

Elektrotechnik

Berufsfeld	Beruf	Ausbildungsstufe
	FR – Fachrichtung SP – Schwerpunkt	GS – Grundstufe FS – Fachstufe
	20. Elektroniker für Geräte und Systeme	– zuständige Schule (GS – FS III) am Standort Ilmenau
<u>Holztechnik</u>	21. Holzbildhauer Länderübergreifende Fachklasse (LüFK)	GS bis FS II Ausbildung erfolgt ausschließlich im Schulteil „Schnitzschule Empfertshausen“, Andenhäuser Straße 2, 36452 Empfertshausen
	22. Tischler und 23. Holzmechaniker	– zuständige Schule (GS – FS II) am Standort Gotha
<u>Körperpflege</u>	24. Frisör	GS bis FS II einschließlich Altkreis Eisenach

Berufsfeld	Beruf	Ausbildungsstufe
	FR – Fachrichtung	GS – Grundstufe
	SP – Schwerpunkt	FS – Fachstufe

Ernährung und Hauswirtschaft

25. Koch		GS bis FS II	einschließlich Altkreis Eisenach
26. Fachkraft im Gastgewerbe		GS bis FS I	gemeinsame Beschulung mit Beruf Restaurantfachmann
27. Hotelfachmann	–		zuständige Schule (GS – FS II) am Standort Eisenach
28. Restaurantfachmann		ab GS bis FS II für FS II	einschließlich Altkreis Eisenach, <u>Option:</u> kommt eine Klassenbildung im Ilm-Kreis nicht zustande, erfolgt eine Erweiterung des Einzugsbereiches um Gotha und Ilm- Kreis
29. Bäcker	–		zuständige Schule (GS – FS II) am Standort Gotha
30. Fachverkäufer SP Bäckerei/Konditorei	–		zuständige Schule (GS – FS II) am Standort Gotha

Berufsfeld

Beruf
FR – Fachrichtung
SP – Schwerpunkt

Ausbildungsstufe
GS – Grundstufe
FS – Fachstufe

Berufe ohne Zuordnung

31. Maschinen- und Anlagenführer

GS bis FS I

einschließlich Altkreis Eisenach

Berufsvorbereitendes Jahr (BVJ)

Berufsvorbereitung in den Berufsfeldern:

Metall-, Elektro-, Holz-, Bautechnik; Ernährung/Hauswirtschaft; Wirtschaft und Verwaltung;
Körperpflege, Floristik

rot = Änderung gegenüber Vorjahren

blau = Änderung nach Beteiligungsverfahren

Anlage 2 - Wahlschulformen

Wahlschulformen des **Staatlichen Berufsbildungszentrum und Medizinischen Fachschule Bad Salzungen** ab dem Schuljahr 2011/2012

Die aufgeführten Berufsbezeichnungen gelten jeweils in weiblicher und männlicher Form.

Schulform	Berufsfeld	Bildungsgang	Fachrichtung/Schwerpunktfach
Einjährige Berufsfachschule (BFS – 1)	Gesundheit		
Zweijährige Berufsfachschule (BFS – 2) n. b. q. *)) nicht berufsqualifizierend	Wirtschaft		
Zweijährige Berufsfachschule (BFS – 2) n. b. q. *)) nicht berufsqualifizierend	Technik		
Zweijährige Berufsfachschule (BFS – 2) b. q. **) berufsqualifizierend	Körperpflege	Kosmetik	
Zweijährige Berufsfachschule (BFS – 2)	Gesundheit	Kinderpflege	
Zweijährige Berufsfachschule (BFS – 2)	Gesundheit	Masseur und medizinischer Bademeister	
Dreijährige Berufsfachschule (BFS – 3)	Holztechnik	Holzbildhauer	

Schulform	Berufsfeld	Bildungsgang	Fachrichtung/Schwerpunktfach
Höhere Berufsfachschule zweijährig (HBFS – 2)		Kaufmännischer Assistent, Fachrichtung Informations- verarbeitung	Unterricht für Fachhochschulreife
Höhere Berufsfachschule dreijährig (HBFS – 3)		Ergotherapie	
Höhere Berufsfachschule dreijährig (HBFS – 3)		Physiotherapie	
Höhere Berufsfachschule dreijährig (HBFS – 3)		Diätassistent	
Fachoberschule zweijährig			FR Wirtschaft
Fachoberschule zweijährig			FR Gestaltung
Fachschule Gestaltung			Holzgestaltung
Fachschule Fachbereich Medizin (FS 3 Jahre)		Heilerziehungspfleger Staatlich anerkannter Erzieher	

blau = Änderung nach Beteiligungsverfahren

Beteiligungsverfahren zum Entwurf des Schulnetzes für die staatliche berufsbildende Schule des Wartburgkreises ab dem Schuljahr 2011/2012 - hier: Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen sowie Abwägung der Verwaltung

Zur Stellungnahme aufgefordert	Kurzinhalt der Stellungnahme	Abwägung der Verwaltung
Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	<u>Duale Ausbildung</u> Bürokaufmann: - Zustimmung Kaufmann im Einzelhandel/Verkäufer - Betrachtung beider Berufe im Kontext, Schulstandort für 3-jährige Ausbildung (Kaufmann im Einzelhandel) ist für Einzugsbereich Wartburgkreis und Eisenach abzustimmen Konstruktionsmechaniker: - Anzahl der Auszubildenden rechtfertigt seit mehreren Jahren nicht die Einrichtung einer Fachklasse, Auszubildenden sollten am Standort Gotha beschult werden Metallbauer: - bei Erweiterung des Einzugsbereiches um Ilm-Kreis und Gotha ist HWK Erfurt zwingend anzuhören - Schulstandort Bad Salzungen ist für Auszubildende des Ilm-Kreises schlecht zu erreichen (Standort Erfurt sollte hier beibehalten werden) - <u>FR Metallgestaltung und Nutzfahrzeugbau</u> werden nur in GS in Thüringen beschult und wechseln dann an länderübergreifende Fachklasse in Chemnitz	- entfällt - - gemeinsame Beschulung Kaufmann im Einzelhandel und Verkäufer an den Schulstandorten Bad Salzungen und Eisenach GS – FS I; für Kaufmann im Einzelhandel FS II - Option, falls Klassenbildung am Standort nicht möglich ist, dann Klassenbildung am Standort Bad Salzungen - aufgrund der geringen Schülerzahlen Zuordnung zu Gotha - keine Änderung, da entsprechende Abstimmung in der Bildungsregion - Anhörung der HWK Erfurt erfolgt durch zuständigen Schulträger der Bildungsregion West - Reduzierung auf GS deshalb erforderlich, danach Wechsel in länderübergreifende Fachklasse

Zur Stellungnahme aufgefordert	Kurzinhalt der Stellungnahme	Abwägung der Verwaltung
weiter Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	Werkzeugmechaniker: - Zahl der Auszubildenden rechtfertigt seit 2 Jahren keine Fachklasse für Wartburgkreis und Eisenach - Zuordnung zum Schulstandort Gotha Maurer/Hochbaufacharbeiter, SP Maurerarbeiten: - keine Zustimmung - Schulstandort im Kammerbezirk HWK Südthüringen soll ermöglicht werden in Meiningen Kraftfahrzeugmechaniker, SP Nutzfahrzeugtechnik: - deckt sich mit Vorschlag im Konzept Land Kraftfahrzeugmechaniker, SP Personenkraftwagenteknik/Kraftfahrzeugservicemechaniker - Zustimmung - für SP Fahrzeugkommunikationstechnik und Fahrradmonteur soll berufsreine Beschulung ab GS an anderen Standorten erfolgen Zweiradmechaniker/Kraftfahrzeugmechaniker, SP Motorradtechnik: - Beschulung in GS in Bad Salzungen wird zugestimmt - ab FS I Wechsel in länderübergreifende Fachklassen	- keine Änderung, da Klassenbildung als möglich erachtet wird - keine Änderung, da entsprechende Abstimmung in Bildungsregion „West“ - entfällt - entfällt - - Zuordnung SP Fahrzeugkommunikationstechnik zu Standort Zella-Mehlis, Fahrradmonteur zur Landesfachklasse in Zella-Mehlis - keine Änderung, Ergänzung, dass Beruf ab FS I in länderübergreifender Fachklasse in Leipzig beschult wird

Zur Stellungnahme aufgefordert	Kurzhalt der Stellungnahme	Abwägung der Verwaltung
weiter Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	Elektroniker, FR Energie- und Gebäudetechnik: - für Erweiterung Einzugsbereich um Ilm-Kreis und Gotha ist HWK Erfurt zwingend anzuhören - Zuordnung Ilm-Kreis unter infrastrukturellen Gesichtspunkten nicht befürwortet (hier Standort Erfurt) Elektroniker für Geräte und Systeme/Systemelekttroniker: - Ilmenau als Landesfachklasse vorgesehen Holzbildhauer/Tischler/Holzmechaniker: - Zustimmung Friseur: - Zustimmung Koch: - Zustimmung Fachkraft im Gastgewerbe: - Empfehlung, dass Beschulung der Auszubildenden an Schulstandorten erfolgen sollte, an denen Restaurantfachmann bzw. Hotelfachmann beschult werden	- keine Änderung, da entsprechende Abstimmung in Bildungsregion „West“ - keine Änderung erforderlich - entfällt - - entfällt - - entfällt - - gemeinsame Beschulung mit Restaurantfachmann am Standort Bad Salzungen

Zur Stellungnahme aufgefordert	Kurzhalt der Stellungnahme	Abwägung der Verwaltung
weiter Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	Restaurantfachmann: - Beschulung für Einzugsbereich Wartburgkreis und Stadt Eisenach wird zugestimmt - Zuordnung von Ilm-Kreis und Gotha sollte in Regionalberatungen besprochen werden - insbesondere Zuordnung Ilm-Kreis wird unter Aspekt Verkehrsanbindung und Kammerzugehörigkeit kritisch bewertet Maschinen- und Anlagenführer: - für Beruf erfolgt keine konkrete Standortausweisung Berufsvorbereitungsjahr: - Klassen können in Abhängigkeit von Nachfrage eingerichtet werden Wahlschulformen 1-jährige Berufsfachschule - durch Änderung ThürSOBFS nur noch im Berufsfeld Gesundheit möglich - Angebot ist daher zu streichen 2- und 3-jährige Berufsfachschule: - Klassen können eingerichtet werden, wenn Klassenmesszahl erreicht wird Doppelqualifikation HBFS und allgemeine Hochschulreife: - nach Änderung ThürSchulG nicht mehr vorgesehen - Angebot ist daher zu streichen	- Aufnahme einer Option für die Erweiterung des Einzugsbereiches um Ilm-Kreis und Gotha ab FS II gemäß Abstimmung in der Bildungsregion „West“ - keine Änderung - keine Änderung - Streichung der Berufsfelder Wirtschaft/ Verwaltung, Ernährung/Hauswirtschaft, Bautechnik, Elektrotechnik, Metalltechnik - keine Änderung - Streichung

Zur Stellungnahme aufgefordert	Kurzinhalt der Stellungnahme	Abwägung der Verwaltung
weiter Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	Im Ergebnis keine Zustimmung nach § 41 Abs. 4 ThürSchulG	
Staatliches Schulamt Eisenach	<u>Duale Ausbildung</u> Bürokaufmann: - sichere Klassenbildung in Bad Salzungen gewährleistet Bankkaufmann: - entspricht Fortführung bisherigen Schulnetzes im neuen Schulnetzentwurf Industrie Kaufmann: - entspricht Schulnetzentwurf Land Kaufmann im Einzelhandel: - kommt Klassenbildung in FS II weder am Schulstandort Eisenach noch am Standort WAK zustande, erfolgt Beschulung in Bad Salzungen Verkäufer: - GS Und FS I gemeinsame Beschulung mit Kaufmann im Einzelhandel am Standort Eisenach und Bad Salzungen - sichere Klassenbildung an beiden Standorten zu erwarten Industriemechaniker: - Entscheidung ist plausibel	- keine Änderung - keine Änderung - keine Änderung - siehe Abwägung unter Stadt Eisenach und Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur - siehe Kaufmann im Einzelhandel - keine Änderung

Zur Stellungnahme aufgefordert	Kurzinhalt der Stellungnahme	Abwägung der Verwaltung
weiter Staatliches Schulamt Eisenach	Konstruktionsmechaniker: - nach tendenzieller Schülerzahlentwicklung ist eine berufsreine Klassenbildung in GS kaum zu erwarten Metallbauer: - Umsetzung bei Einigung in Bildungsregion West erscheint unter dem Gesichtspunkt der Schülerzahlen plausibel Werkzeugmechaniker: - nach tendenzieller Entwicklung der Schülerzahlen besteht die Möglichkeit der Unterfrequenz in der zukünftigen GS Anlagenmechaniker, Maurer: - Entscheidung ist plausibel Kraftfahrzeugmechatroniker, SP Personenkraftwagentechnik: - bei entsprechender Einigung mit Stadt Eisenach mit zu erwartenden Schülerzahlen plausibel Kraftfahrzeugmechatroniker, SP Fahrzeugkommunikationstechnik: - keine berufsreine Klasse in GS zu erwarten Kraftfahrzeugmechatroniker, SP Nutzfahrzeugtechnik: - entspricht Schulnetzentwurf Land	- siehe Abwägung unter Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur - keine Änderung - keine Änderung - keine Änderung - keine Änderung - siehe Abwägung unter Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur - keine Änderung

Zur Stellungnahme aufgefordert	Kurzinhalt der Stellungnahme	Abwägung der Verwaltung
weiter Staatliches Schulamt Eisenach	Fahrradmonteur: - vorgesehene Landesfachklasse (Schülerzahlen ab GS) Zweiradmechaniker: - Entscheidung ist plausibel Elektroniker, FR Energie- und Gebäudetechnik: - Umsetzung bei Einigung in Bildungsregion West erscheint unter Gesichtspunkt der zu erwartenden Schülerzahlen plausibel Tischler, Holzmechaniker: - Entscheidung ist plausibel Friseur: - Entscheidung ist plausibel Koch: - entspricht Schulnetzentwurf Land Fachkraft im Gastgewerbe: - in GS und FS I gemeinsame Beschulung mit Hotelfachmann oder Restaurantfachmann Restaurantfachmann: - Besonderheit FS II: auf Grund der zu erwartenden Schülerzahlen in der Fortschreibung bedarf es der Vereinbarung der am Prozess Beteiligten	- siehe Abwägung unter Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur - siehe Abwägung unter Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur - keine Änderung - keine Änderung - keine Änderung - keine Änderung - siehe Abwägung unter Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur - keine Änderung

Zur Stellungnahme aufgefordert	Kurzhalt der Stellungnahme	Abwägung der Verwaltung
weiter Staatliches Schulamt Eisenach	Hotelfachmann: - auf Grund der zu erwartenden Schülerzahlen plausible Entscheidung Bäcker, Fachverkäufer, SP Bäckerei/Konditorei: - Empfehlung einer Einigung in der Bildungsregion West und mit den zuständigen Stellen	- keine Änderung - keine Änderung
Staatliches Berufsschulzentrum und Medizinische Fachschule Bad Salzungen	<u>Duale Ausbildung</u> Kaufmann im Einzelhandel/Verkäufer - gemeinsame Beschulung in Grundstufe und Fachstufe I aufgrund identischer Lehrpläne - unterschiedliche Beschulung an verschiedenen Standorten nicht sinnvoll - gemeinsame Beschulung beider Ausbildungsberufe am Standort Bad Salzungen Industriemechaniker - sehr hohe Wahrscheinlichkeit für eine Klassenbildung in Grundstufe und in Fachstufen (außer FS II) am Standort Bad Salzungen aufgrund geförderter Maßnahmen über Bildungsträger - Vorschlag einer Option: „Kommt eine Klassenbildung am Standort Bad Salzungen nicht zustande, erfolgt eine Beschulung am Standort Eisenach.“	- siehe Abwägung unter Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur - Anzahl der geförderten Maßnahmen durch Bildungsträger geht nach Aussage des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur in Regionalberatung am 07.03.2011 zurück, - deshalb keine Änderung

Zur Stellungnahme aufgefordert	Kurzinhalt der Stellungnahme	Abwägung der Verwaltung
weiter Staatliches Berufsschulzentrum und Medizinische Fachschule Bad Salzungen	Konstruktionsmechaniker - gemeinsame Beschulung in Grundstufe mit Metallbauer, FR Konstruktionstechnik - Klassenbildung gefährdet - Vorschlag einer Option: „Kommt eine Klassenbildung am Standort Bad Salzungen nicht zustande, erfolgt die Beschulung am Standort Gotha“ <u>Wahlschulformen</u> Höhere Berufsfachschule 3-jährig (Altenpflege) - Antrag auf Aufnahme des Ausbildungsberufes in das Schulnetz	- siehe Abwägung unter Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur - berufsreine Beschulung ab GS wird durch TMBWK angestrebt
Landkreis Gotha	Fachschule (Erzieher) - Antrag auf Aufnahme des Ausbildungsberufes in das Schulnetz	- ein Antrag für diese Berufsausbildung wurde bereits von der Gesundheitsfachschule des Klinikums Bad Salzungen gestellt, doppeltes Angebot nicht sinnvoll - keine Aufnahme - Ausbildungsberuf wird in das Schulnetz aufgenommen
Landkreis Gotha	Konstruktionsmechaniker - Bezug auf die Beratungen im Rahmen der Berufsbildungsregion „West“, Beruf soll am Standort Gotha ausgebildet werden	- siehe Abwägung unter Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Landkreis Ilm-Kreis	Bezug auf die Beratungen im Rahmen der Berufsbildungsregion „West“ – die dort vereinbarten Standorte müssen Grundlage für Beschlussfassungen der jeweiligen Kreistage sein	- vereinbarte Standorte bilden Grundlage für Entwurf
Landkreis Schmalkalden-Meiningen	Keine Stellungnahme abgegeben	
Landkreis Unstrut-Hainich-Kreis	Keine Stellungnahme abgegeben	

Zur Stellungnahme aufgefordert	Kurzzinhalt der Stellungnahme	Abwägung der Verwaltung
Kreisfreie Stadt Eisenach	Änderung des Textes für Option Kaufmann im Einzelhandel „Kommt eine Klassenbildung an einem der beiden Schulstandorte Eisenach oder Bad Salzungen nicht zustande, erfolgt die Beschulung am Standort Bad Salzungen“ Änderung des Textes für Option Verkäufer „Kommt eine Klassenbildung an einem der beiden Schulstandorte Eisenach oder Bad Salzungen nicht zustande, erfolgt die Beschulung am Standort Eisenach.“ Kraftfahrzeugmechatroniker SP Personenkraftwagentechnik Aufnahme folgender Option: „Kommt eine Klassenbildung an einem der beiden Schulstandorte Eisenach oder Bad Salzungen nicht zustande, erfolgt die Beschulung am Standort Bad Salzungen (ab Schuljahr 2012/2013 in Bad Salzungen)“ Elektroniker, FR Energie- und Gebäudetechnik Aufnahme folgender Bemerkung: „Langfristig beabsichtigt die Bildungsregion „West“ als gemeinsamen Standort den Standort Eisenach festzulegen“	- siehe Abwägung unter Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur - siehe Abwägung unter Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur - keine Änderung - keine Änderung
Stadt Bad Salzungen	keine Stellungnahme abgegeben	
IHK Erfurt	Keine Stellungnahme abgegeben	
Handwerkskammer Südthüringen	Keine Stellungnahme abgegeben	

Zur Stellungnahme aufgefordert	Kurzinhalt der Stellungnahme	Abwägung der Verwaltung
Kreishandwerkerschaft Bad Salzingen	Zustimmung zum Entwurf Aufnahme Ausbildungsberuf <u>Feinwerkmechaniker FR</u> <u>Zerspanungstechnik</u> wird mit Schulstandort Eisenach in gemeinsamer Beschulung mit Beruf Industriemechaniker beantragt (GS-FS III)	- Beruf Feinwerkmechaniker, FR Zerspanungstechnik ist nicht existent, die bestehenden Fachrichtungen werden jeweils in Zella-Mehlis in Landesfachklassen bzw. länderübergreifenden Fachklassen beschult
Kreishandwerkerschaft Eisenach	Keine Stellungnahme abgegeben	

**Ilm-Kreis
Der Landrat**



**Landkreis Gotha
Der Landrat**



**Wartburgkreis
Der Landrat**



**Stadt Eisenach
Oberbürgermeister**



Zweckvereinbarung

nach § 13 Abs. 3 Satz 2 des Thüringer Schulgesetzes und § 7 des Thüringer Gesetzes über
die kommunale Gemeinschaftsarbeit

zu dem Vorhaben

Bildungsregion „West“

zwischen

dem Landkreis Gotha
vertreten durch Herrn Landrat Konrad Gießmann

dem Landkreis Ilm-Kreis
vertreten durch Herrn Landrat Dr. Benno Kaufhold

dem Landkreis Wartburgkreis
vertreten durch Herrn Landrat Reinhard Krebs

und der Stadt Eisenach
vertreten durch Herrn Oberbürgermeister Matthias Dohr

§ 1 Gegenstand der Vereinbarung

(1) Die Landkreise Gotha, Ilm-Kreis, Wartburgkreis und die Stadt Eisenach bilden zur Sicherung und Stärkung einer bedarfs- und qualitätsgerechten sowie standortnahen beruflichen Ausbildung die „Bildungsregion West“. Sie übertragen die Aufgaben eines Schulträgers im Sinne des § 14 Abs. 4 des Thüringer Schulgesetzes (ThürSchulG) auf die Bildungsregion „West“.

(2) Die Bildungsregion West übernimmt die Aufgaben eines Schulträgers im Sinne des § 14 Abs. 4 des Thüringer Schulgesetzes (ThürSchulG). Die Mitglieder der „Bildungsregion West“ treten bezüglich der Festlegung von Einzugsbereichen für Berufsschulen einheitlich auf.

(3) Für alle staatlichen berufsbildenden Schulen im Gebiet werden für die Schulform Berufsschule gemeinsam entsprechend § 14 Abs. 4 Satz 1 ThürSchulG Einzugsbereiche festgelegt; diese können für einzelne Ausbildungsberufe der Berufsschule über das Gebiet der Bildungsregion hinausgehen. Diese Einzugsbereiche können bei Bedarf geändert werden.

(4) Entscheidungen zu Einzugsbereichen können nur einstimmig getroffen werden. Die Herstellung des Einvernehmens mit dem für das Schulwesen zuständigen Ministerium und die Anhörung der nach dem Berufsbildungsgesetz zuständigen Stellen erfolgt einheitlich.

(5) Kommt durch zu geringe Schülerzahlen innerhalb der Bildungsregion keine Klassenbildung zustande, wird das Einvernehmen mit dem für das Schulwesen zuständigen Ministerium über Einzugsbereiche der Landesfachklassen und andere überregionale Fachklassen nur einheitlich hergestellt.

§ 2 Laufzeit der Vereinbarung / Kündigung

- (1) Die Vereinbarung tritt am 1. Februar 2011 in Kraft und hat eine Laufzeit bis zum 31. Juli 2015.
- (2) Die Vereinbarung verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn sie nicht unter Einhaltung einer Frist von 6 Monaten vor ihrem jeweiligen Auslaufen mittels eingeschriebenen Briefs gekündigt wird. Das Recht zur Kündigung hat jeder einzelner Vertragspartner.
- (3) Darüber hinaus kann die Vereinbarung jederzeit von jedem Vertragspartner aus wichtigem Grund außerordentlich gekündigt werden.

§ 3 Sonstige Regelungen

- (1) Änderungen der Vereinbarung und Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
- (2) Kosten, die durch diese Vereinbarung entstehen, trägt jeder Vertragspartner selbst.
- (3) Sind einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

..., den ...

Landkreis Gotha

Landkreis Ilm-Kreis

Landkreis Wartburgkreis

Stadt Eisenach

Konrad Gießmann
Landrat

Dr. Benno Kaufhold
Landrat

Reinhard Krebs
Landrat

Matthias Doht
Oberbürgermeister